

Umwelt-News

01/2022

Inhalt

| | |
|------------------------------------|---|
| 14 Jahre Steirischer Frühjahrsputz | 1 |
| Richtiger Umgang mit Lithium-Akkus | 2 |
| Info-Blätter zum Download | 3 |
| Altspeiseölsammlung | 4 |

14 Jahre Steirischer Frühjahrsputz

Die erfolgreiche Umweltaktion findet 2022 ihre Fortsetzung!

Das Land Steiermark/Lebensressort, die Fachgruppe Entsorgungs- & Ressourcenmanagement der WKO Steiermark, der Dachverband der steirischen Abfallwirtschaftsverbände und der ORF Steiermark rufen das 14. Jahr in Folge zum Frühjahrsputz in der Steiermark auf.

Die gesamte Steiermark ist dazu eingeladen, ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll zu setzen und Grünanlagen, Wiesen, Wälder, Bachläufe... zu reinigen. Für die TeilnehmerInnen gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen.

InteressentInnen, die beim Frühjahrsputz mitmachen wollen, werden gebeten, sich [hier](#) elektronisch anzumelden.



Obmann Bgm.
Franz Silly



Vorwort

Wir leben in einer unruhigen Zeit, in der alte und neue Krisen uns beschäftigen. Umso wichtiger ist es, die Handlungsmöglichkeiten in unserem Umfeld auszuschöpfen und an bestehenden aber auch neuen Projekten zu arbeiten. Nachhaltige Umwelt- und Abfallwirtschaft trägt in hohem Maße zur Lebensqualität und zur Bekämpfung des Klimawandels bei. So starten wir im Bezirk mit der dezentralen Altspeiseölsammlung eine neue Initiative, um die Belastung unseres Abwassersystems mit Alt fetten- und ölen so gering wie möglich zu halten. Aber auch Altbewährtes, wie der steirische Frühjahrsputz, der dieses Jahr bereits zum 14. mal stattfindet, soll uns bewusst machen, wie wichtig es ist, unsere Umwelt von Abfällen zu befreien.

Ihr Obmann

Bgm. Franz Silly



Richtiger Umgang mit Lithium-Akkus

Gut zu wissen!

Lithium-Batterien/Akkus befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy, über Stabmixer bis zum Akkubohrer und E-Bike. Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang.

Haben Sie gewusst, dass ...

- ... Lithium in Reinform ein silberweißes, weiches Leichtmetall ist, das bei Raumtemperatur das geringste Gewicht aller festen Elemente aufweist?
- ... Lithium in der Medizin erfolgreich unter anderem gegen Depressionen, Schizophrenie und Alzheimer angewendet wird?
- ... in einem Elektroauto bis zu 7000 Lithium-Zellen verbaut sind?
- ... beinahe alle derzeit abbauwürdigen Lithium-Vorkommen in Südamerika, China und Australien zu finden sind?
- ... Ferdinand Porsche das erste Elektroauto bereits im Jahr 1900 auf der Pariser Weltausstellung vorgestellt hat?
- ... Lithium häufiger in der Erdkruste vorkommt als Kobalt, Zinn oder Blei?

IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH, Mariahilfer Str. 84, 1070 Wien, www.eak-austria.at LAYOUT: Since Today Werbe GmbH
HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Lithium-Batterien/Akkus haben unterschiedliche Designs und chemische Zusammensetzungen. Der vorliegende Folder enthält daher nur Hinweise für den Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus im Allgemeinen. Obwohl die Inhalte des vorliegenden Folders sorgfältig und in Abstimmung mit der „Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit“ recherchiert und zusammengestellt wurden, übernehmen weder die Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH noch die „Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit“ eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Die Herstellerempfehlungen haben in jedem Fall Vorrang vor dem vorliegenden Folder und sind bei Inbetriebnahme, Lagerung, Arbeiten, Transport, Außerbetriebnahme und Entsorgung der Lithium-Batterien/Akkus unbedingt zu befolgen. Bei Fragen oder in Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an den Hersteller. STAND: September 2021.

Lithium-Batterien/Akkus



Sorgfältig handeln – Schäden vermeiden

Hermit
Leer.at

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



Beachte!

Passendes Ladegerät

Nur mit original beige packtem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.

Unter Aufsicht laden

Blieben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.

Batterien & Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.

Beim Lagern und vor dem Entsorgen

Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Vermeide!

Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen nicht abdecken.

Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z. B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.

Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.

Nicht in den Restmüll werfen

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels (Batterie-Sammelboxen), wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien & Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.



Hermit
Leer.at



Info-Blätter zum Download

Bitte in der Gemeindezeitung abdrucken, im Gemein-
deamt aushängen und die Bevölkerung immer wieder
informieren

Tipp:
Jedes Mal eine Schicht **Gesteinsmehl** (erhältlich in Baumärkten und Lagerhäusern) auf den Bioabfall verhindert unangenehme Gerüche, Bildung von Schimmelpilzen und das Ansiedeln von Ungeziefer.

Bioabfall für guten Kompost

DARF in den Bioabfall:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Gartenabfälle
- Grün- und Strauchschnitt
- Laub und Gras
- Blumen
- Kaffee- und Teereste
- Unverpackte verderbende Lebensmittel
- Gekochte Speisereste
- Sägemehl und Sägespäne
- Holzrasche

KEIN PLASTIK!

Kein Plastik in den Bioabfall:

Nur dünnwandige Biokübel-Einstecksäcke aus Maisstärke mit dem Label des „Keimlings“ oder „OK compost“ sind kompostierbar. Dabei handelt es sich um die blaugrünen 10-Liter-Einstecksäcke, die im Handel bezogen werden können. Daher gehören nur diese **Maisstärke** Säcke in die Biotonne. Noch besser sind **Karton-Einstecksäcke** (siehe Foto).

Sammelbehälter:

Feuchte Speisereste sollten bereits in der Küche in unbeschichtetes Papier, Küchenrolle oder eine Papierrolle eingewickelt werden. **Vorsicht bei Altspieß:** gehört auf keinen Fall in den Aussuss sondern zur Speiseöl-sammlung in die Altstoffsammeltonnen. Bitte **keine Störstoffe** wie Glas, Kunststoff, Metall, Restmüll (Wirdeln) in die Biotonne. Sie erhöhen den Arbeitsaufwand und erschweren die Kompostierung enorm! **Die Sorteneinheit der Bioabfälle ist die Grundlage für gute Kompostqualität.**

Postkastl-Diät: Wir specken ab!

Kein verstopfter Briefkasten mehr - Wir sparen Ressourcen und vermeiden unnötigen Abfall

Online-Information statt vollgestopfte Briefkästen: Nahezu täglich landen unadressierte Postwurfsendungen wie Flugzettel und Gratiszeitungen in den Briefkästen unserer Haushalte. Vielfach werden diese ungelesen entsorgt.

Ressourcenschonend ist dies keineswegs und dabei wäre Umweltschonung ganz einfach: Gegen unerwünschte Werbung reicht bereits ein handgeschriebener Zettel auf dem Briefkasten. Entsprechende Sticker erhalten Sie in Ihrer Gemeinde oder im AWW-Büro.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Zustellung adressierter Werbezusendungen durch Eintragung in der Robinson-Liste der Wirtschaftskammer abzuwehren: <https://www.wko.at/branchen/information-consulting/werbung-marktkommunikation/robinsonliste.html>

Auch wenn auf nicht adressierte Postsendungen verzichtet wird, bedeutet dies keineswegs, dass man die Informationen entbehren muss. Es gibt Möglichkeiten über Werbung oder Sonderangebote elektronisch informiert zu werden (z. B.: Apps,...)

Bitte kein unadressiertes Werbematerial

Bitte kein unadressiertes Werbematerial

Diese Aufkleber erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt!

HERMIT LEER

Nutzen Sie Ihr Einwegglas zum Sammeln von alten Batterien!

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen. Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Man kann diese überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden: In Sammelboxen im Handel oder in den kommunalen Sammelstellen der Gemeinden.

Alte Batterien zuhause sicher verwahren

Vor dem Weg zur Sammelstelle verwahren Sie Ihre alten Batterien daheim am besten in einem leeren Glas mit Schraubdeckel. Wichtig: Bohren Sie vorher Löcher in den Deckel und schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann.

Brandgefahr durch Kurzschlüsse

Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z. B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht. Mehr Infos hierzu finden Sie auf **HermitLeer.at**

Den Aufkleber erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt!



Checkliste für die richtige Bestimmung deines Abfalls

Ist der Abfall gefährlich?

Ja → **im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde abgeben**
Problemstoffe, Batterien, Elektrogeräte Altöl

Nein → **Ist der Abfall eine leere Verpackung?**

Ja → **Metallverpackungen** (Wermut, Wein, Bier, „Brau Tonne“), **Bunt- und Weißglas** (keine Tonne), **Verpackungen aus Papier oder Karton** (in die „Jute Tonne“), **alle anderen Verpackungen** (Kurzstark, Holz, Kunststoff, Metall, Klebstoffe, in die „Gelbe Tonne“)

Nein → **Zahnpasta, Prospekt, Schreibpapier, Heft etc. auch in die „Jute Tonne“**

Restmüll in die „Schwarze Tonne“

im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde abgeben
Kartonagen, Altholz, Altselbst, Metalle, Sperrholz, Flachglas, Speiseöl und -fette, Altkleber und -schuhe, etc.

Hermit Leer.at

HERMIT LEER

Nutzen Sie Ihr Einwegglas zum Sammeln von alten Batterien

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen. Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Man kann diese überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden: In Sammelboxen im Handel oder in den kommunalen Sammelstellen der Gemeinden.

Alte Batterien zuhause sicher verwahren

Vor dem Weg zur Sammelstelle verwahren Sie Ihre alten Batterien daheim am besten in einem leeren Glas mit Schraubdeckel. Wichtig: Bohren Sie vorher Löcher in den Deckel und schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann.

Brandgefahr durch Kurzschlüsse

Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z. B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht. Mehr Infos hierzu finden Sie auf **HermitLeer.at**

Die Aufkleber erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt!

Postkastl-Diät: Wir specken ab!

Kein verstopfter Briefkasten mehr - Wir sparen Ressourcen und vermeiden unnötigen Abfall

Online-Information statt vollgestopfte Briefkästen: Nahezu täglich landen unadressierte Postwurfsendungen wie Flugzettel, Kataloge und Gratiszeitungen in den Briefkästen der österreichischen Haushalte. Vielfach werden diese ungelesen entsorgt.

Ressourcenschonend ist dies keineswegs und dabei wäre Umweltschonung ganz einfach: Gegen unerwünschte Werbung reicht bereits ein handgeschriebener Zettel auf dem Briefkasten. Entsprechende Sticker erhalten Sie in Ihrer Gemeinde oder im AWW-Büro.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Zustellung adressierter Werbezusendungen durch Eintragung in der Robinson-Liste der Wirtschaftskammer abzuwehren: <https://www.wko.at/branchen/information-consulting/werbung-marktkommunikation/robinsonliste.html>

Auch wenn auf nicht adressierte Postsendungen verzichtet wird, bedeutet dies keineswegs, dass man die Informationen entbehren muss. Es gibt Möglichkeiten über Werbung oder Sonderangebote elektronisch informiert zu werden zum Beispiel über Apps für digitale Werbung oder über spezielle Plattformen zu Werbetaktionen.

Postkastl-Diät: bis zu 100 kg weniger Müll pro Jahr!

Bitte kein unadressiertes Werbematerial

Bitte kein unadressiertes Werbematerial

Diese Aufkleber erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt. Solange der Vorrat reicht!

Altspeiseölsammlung außerhalb von Altstoffsammelzentren

In einer Pilotphase wurden im letzten Jahr in Deutschlandsberg, Frauental und Preding dezentrale Sammelstellen für Altspeiseöl der Firma Münzer aufgestellt.

An diesen Sammelstellen konnten zusätzlich zu den 7.125kg, die in den Altstoffsammelzentren gesammelt wurden, 3.300kg Altspeiseöl dezentral zusätzlich erfasst werden.

Auf Grund des guten Erfolges werden im Jahr 2022 zusätzlich zu den Sammelstellen in den Pilotgemeinden, in allen Gemeinden dezentrale Sammelbehälter für Altspeiseöl aufgestellt. Die Sammelbehälter sollen neben den Alttextiliensammelbehältern aufgestellt werden.



Befüllen Sie eine gebrauchte, leere Plastikflasche (kein Glas) mit Ihrem Altspeisefett

Wenn die Flasche voll ist, Plastikflasche gut verschließen und in Behälter werfen

Wir werden uns zeitnah mit jeder Gemeinde in Verbindung setzen, wie und wann die Aufstellung der neuen Sammelgebäude vor sich geht. Wir bitten Sie dann herzlich, die BürgerInnen entsprechend zu informieren! Danke

IMPRESSUM:

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg

Tel.: 03462 5251, aww.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at;

www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg

Redaktion: Erich Prattes, Beatrice Safran-Schöller

